

IBM stellt neue Power Systems-, Speicher- und Mainframe-Technologien vor und verbessert die Security-, Cloud- und Analytik-Möglichkeiten intelligenter

IBM stellt neue Power Systems-, Speicher- und Mainframe-Technologien vor und verbessert die Security-, Cloud- und Analytik-Möglichkeiten intelligenter IT-Infrastrukturen. Power Systems-Familie erhält neuen POWER7+ Prozessor mit neuen Sicherheits- und Capacity-on-Demand-Eigenschaften und mit um bis zu 40 Prozent verbesserter Workloadleistung (1) Neue Highend-Speichersysteme DS8870 bis zu dreimal schneller als Vorgänger, selbstverschlüsselnde Laufwerke als Standard für hohe Sicherheit (2) DB2 Analytics Accelerator V3 macht Analytik-Betrieb auf dem Großrechner noch wirtschaftlicher; zSecure-Lösung kann Auffälligkeiten entdecken, bevor Systeme betroffen sind Armonk/Stuttgart-Ehningen - 04 Okt 2012: IBM (NYSE: IBM) hat heute ein umfassendes Bündel neuer Technologien vorgestellt, die Organisationen dabei helfen können, den aktuellen IT-Herausforderungen im Umfeld von Sicherheit, Cloud Computing und der Handhabung sehr großer Datenmengen mit geeigneten Lösungen zu begegnen. Die neuen Angebote umfassen die bisher leistungsstärksten Power Systems-Systeme, ein neues High-End-Plattenspeichersystem und wichtige Softwareupdates für die aktuelle Generation der IBM System z-Großrechner. "Die Ankündigung ist Teil des IBM Fokus auf Smarter Computing-Systeme. Diese können dabei helfen, die sich verstärkenden Herausforderungen von Organisationen zu bewältigen. Dies gilt in Bezug auf die extrem stark wachsenden Datenmengen, fortlaufend steigenden Sicherheitsanforderungen und die Veränderungen durch Social- und Mobile-Technologien", erläutert Andreas Wodtke, Vice President Systems and Technology Group, IBM Deutschland. "Neue Power System Server mit POWER7+, elastischer Capacity-on-Demand-Möglichkeit und schnellerer Business-Analytik Als Ergebnis einer Investition von mehr als 1,4 Milliarden US-\$ in Forschung und Entwicklung kündigt IBM neue Enterprise-Power Systems-Lösungen mit neuer Hardware und Software an, die Kunden schnelleren und sichereren Nutzen im Geschäftsbetrieb ermöglichen können. "Die IBM Power 770- und 780-Server setzen jetzt den neuen POWER7+-Mikroprozessor ein, eine Technologie, die Leistungssteigerungen von bis zu 40 Prozent bei vielen Workloads gegenüber den vorherigen Modellen ermöglicht. Der POWER7+-Prozessor enthält ein 2,5-fach erweitertes Level3-Cache-Memory, schnellere Dateiverschlüsselung für das AIX-Betriebssystem und Hauptspeicherkompression, die in einem unveränderten Energieverbrauch gegenüber der vorherigen Generation der POWER7-Chips mündet. Am oberen Ende der Power-Produktlinie wurde das System Power 795 verbessert, mit dem Kunden Anwendungen mit besonders großen Leistungsanforderungen schneller ablaufen lassen können. Dabei können bis zu 16 TB Hauptspeicher mit neuen 64GB-Dual-In-Line-Memory-Modulen zum Einsatz kommen. "Zusätzlich hat IBM in die Power Systems-Familie neue Möglichkeiten eingebaut, um Kunden beim Bau virtualisierter privater Clouds oder Managed-Service-Cloud-Infrastrukturen zu unterstützen. Damit können sie dynamisch auf Veränderungen in den Anwendungs- und Workload-Anforderungen reagieren. Elastic Capacity on Demand for Power Systems Pools ermöglicht beispielsweise das Teilen von Ressourcen über multiple Server. Dies verbessert die Verfügbarkeit und ermöglicht den Zugang zu Ressourcen auch während geplanten und ungeplanten Wartungsaktivitäten. Dabei lässt sich die Effizienz bei Platz- und Energieverbrauch um bis zu 56 Prozent verbessern, wobei extrem hohe Servicelevels für Mission-Critical-Anwendungen erreicht werden können (3). "Um auf veränderte Geschäftsordnungen zu reagieren und schnell Ressourcen auszubalancieren, können Kunden, wenn eine Cloud-basierte Infrastruktur mit IBM PowerVM Virtualisierungssoftware verwaltet wird, jetzt noch leichter individuelle Serverpartitions verschieben. Einzelne virtuelle Maschinen können bis zu dreimal schneller verschoben werden und gleichzeitig stattfindende Migrationen können bis zu 4,7 mal schneller als bei vorherigen Versionen erfolgen. "Eine durchschnittliche Firmen-IT-Infrastruktur wird mittlerweile bis zu 60.000 mal am Tag (4) angegriffen. Der durchschnittliche Schaden einer Organisation bei einem Datenverlust beläuft sich auf bis zu 5,5 Mio \$ (5). Damit wird Sicherheit zu einer der Top-Prioritäten in Unternehmen. Für mehr Datensicherheit und regulatorische Compliance wurde die IBM PowerSC Security- und Compliance-Software verbessert und ermöglicht jetzt Echtzeit-Security-Alerts und ein verbessertes Compliance-Reporting. "IBM optimiert mit Blick auf Big Data und Security die Enterprise-Speicher-Möglichkeiten Die Flut an Informationen, die Organisationen bewältigen müssen, schafft für IT-Administratoren fortlaufend neue Herausforderungen. Steigende Datenmengen beeinflussen die Systemleistung und -verwaltbarkeit sowie die Systemsicherheit. Um Kunden bei der Bewältigung dieser Situation zu helfen, hat IBM heute zwei Highend-Speichersysteme umfassend erweitert mit Leistungssteigerungen und Sicherheitsupdates. "Das IBM System Storage DS8870 ist das neueste und leistungsstärkste Mitglied der DS8000-Familie an "High-Density"-Enterprise-Speichersystemen. Durch den Einsatz des IBM POWER7-Prozessors und bis zu 1TB Systemcache bringt die DS8870 bis zu dreimal mehr Leistung als das vorherige DS8800-Modell (2). Zusätzlich bringt die DS8870 standardmäßig selbstverschlüsselnde Laufwerke für zusätzliche Sicherheit mit. "Im Vergleich zum Vorgänger verbraucht das neue System bis zu 30% weniger Energie. Die DS8870 erfüllt darüber hinaus selbstverständlich die RoHS II Compliance-Richtlinien. "Mit der XIV G3 "Entry" spricht IBM kleinere Kunden an, die den Komfort, die Leistungsklasse sowie die Enterprise-Verfügbarkeit des XIV-Speichersystems nutzen wollen, aber nicht die hohe Skalierbarkeit der größeren Modelle benötigen. Die neue Multi-Management-Software hilft, mehrere XIV-Systeme wie ein System zu betreiben und zu verwalten. Ebenfalls neu ist der OpenStack-Nova-Treiber für einfache Speicherprovisionierung in der Cloud. "Storwize V7000 Unified: Das als "Storage System of the Year" ausgezeichnete V7000-Midrange System der IBM wurde im Juni um Realtime-Data-Compression, FCoE sowie Scale-out (bis zu 960 Drives und 4-Wege-Ausbau) erweitert. Diese Erweiterungen gelten jetzt ebenfalls für die V7000-Unified-Modelle, die darüber hinaus einen integrierten LDAP-Server aufweisen. "Auf der Bandspeicherseite hat IBM das IBM TS7700 Enterprise Virtual Tape Library System 3.0 überarbeitet. Dieses System kombiniert Virtualisierung und Magnetbandspeicher miteinander. Die TS7700 wird typischerweise in Unternehmen eingesetzt, die Mainframes in Betrieb haben und ermöglicht Administratoren, ihre Tapespeichersysteme zu virtualisieren und damit die Verwaltbarkeit, Kapazität und Sicherheit zu verbessern. Die Version 3.0 erreicht dabei jeweils ein neues Niveau mit End-to-end-Verschlüsselung und der Fähigkeit, bis zu sechs TS7700 in einer Gridarchitektur miteinander zu verbinden für schnellen Zugang zu Informationen sowie Redundanzfunktion. "Die neue IBM Technical Computing for Big Data-Lösung basiert auf dem General Parallel File System (GPFS), einer modernen Datei-Speicherplattform, die oft in Supercomputing-Umgebungen eingesetzt wird. Beispiele für Einsatzbereiche sind Modellierungen für die Wettervorhersage, Erdölexploration oder Produktion digitaler Medien. Durch die Kombination von GPFS mit der IBM InfoSphere BigInsights-Analytiksoftware und der neuesten Version der IBM Platform Symphony-Software für die Verwaltung können Kunden sehr komplexe Analytaufgaben besser bewältigen. "Neue Mainframe-Software für Analytik, Cloud und Security IBM stellt neue Softwareangebote für die aktuelle Generation der IBM Mainframes vor - die zEnterprise EC12, die am 28. August vorgestellt wurden. "Damit können Kunden ihre IT auf aktuellstem Stand effizient betreiben und ihre unternehmenskritischen Daten direkt auf der Plattform analysieren, um bestmöglichen Service für Kunden zu ermöglichen. "Die zEC12 ist eines der ersten Systeme, das Transaktionsverarbeitungsanwendungen und Analytik Anwendungen auf einer Maschine ablaufen lassen kann. Damit werden Kunden befähigt, Daten in Echtzeit zu verarbeiten und zu analysieren. Mit der neuen IBM DB2 Analytics Accelerator V3 Appliance macht es IBM dabei einfacher und wirtschaftlicher denn je, Analytik auf dem Mainframe zu betreiben. Damit reduziert sich die Notwendigkeit, Daten auf Mainframelaufwerken zu speichern um bis zu 90 Prozent, was zu einer deutlichen Senkung der Speicherkosten führen kann (6). Der Akzelerator kann also die Antwortzeiten für Queries um bis zum Faktor 2000 (!) beschleunigen (7). "IBM ermöglicht jetzt beim populären Transaktionsprozessor, dem CICS (Customer Information Control System), die Entwicklung, Bereitstellung und den Betrieb in einer Cloud. Damit können zEnterprise-Anwender Private-Cloud-Umgebungen bauen, die sehr große Volumina an Kundentransaktionen bewältigen können. Mit dem neuen CICS 5.1-Portfolio können interaktive Anwendungen wie Bankautomaten, Finanz- und Versicherungsanwendungen über die Cloud verfügbar gemacht werden. "Die neue IBM Security zSecure Suite V1.31.1 verbessert die "Security Intelligence" durch Aufdeckung auffälliger Aktivitäten, bevor ein System befallen wird. Sie ermöglicht das Monitoring von Bedrohungen durch Real-Time-Alerts und Analytik zum Netzverhalten. Damit wird zur Einhaltung von Compliance Policies und Bewältigung von Security Audits in hohem Maß beigetragen. Die Integration mit QRadar SIEM (Security Information and Event Management) ermöglicht ein unternehmensweites Sicherheitsmonitoring. "Neues bei System Networking Zusätzlich zu den Updates bei Systemen und Speichern kündigt IBM einen Software-Defined-Networking-(SDN)-Controller im Enterprise-Networking-Portfolio an. Dieser neue Programmable Network Controller liefert intelligente Software für IBM Rack-Switches und andere OpenFlow-befähigte Switches. Mit OpenFlow können Anwender virtuelle Netzwerke bauen mit der Skalierbarkeit und Flexibilität, die Unternehmen in Cloud- und Mobile-Umgebungen benötigen. "IBM Global Financing

erleichtert IT-Investitionen Jede IT Akquisition bringt eine Investitionsentscheidung mit sich: Barzahlung, Finanzmittel am Markt aufnehmen oder Leasing? IBM Global Financing bietet bonitätsgeprüften Kunden individuelle Finanzierungslösungen. Massgeschneiderte Restwertleasingangebote mit Zahlungsaufschub am Anfang der Laufzeit erleichtern die Anschaffung von IBM Systemen und sichern höchstmögliche Flexibilität für Aufrüstungen oder Erweiterungen während und faire Vertragsoptionen am Ende der Leasingperiode. Niedrige monatliche Raten anstatt hoher Anfangsinvestitionen minimieren den Kapitalaufwand, optimieren den Cash Flow und helfen die Investition im Budgetrahmen zu halten. Der Beitrag der deutschen IBM Entwicklung aus Böblingen Sowohl für die neuen Power Systems als auch für den Mainframe kamen signifikante Innovationsbeiträge aus dem deutschen Forschungs- und Entwicklungszentrum in Böblingen, das mit ca. 1800 Ingenieuren weltweit eine der größten Entwicklungsstätten der IBM darstellt. Für die heute angekündigten Power Systems wurde in erster Linie die Entwicklung des neuen P7+ Prozessors beeinflusst. Der P7+, der in 32-nm-CMOS-SOI-Technologie gefertigt wird, stellt das neueste Familienmitglied der seit mehr als 20 Jahren sehr erfolgreichen RISC-Prozessoren dar, die durch ihre extremen Performance-Steigerungen immer wieder für Aufsehen gesorgt haben. Ein Großteil der arithmetischen Recheneinheiten des Prozessors wurde in Böblingen konzipiert. Mit neuen Konzepten wurde eine Verdopplung der Geschwindigkeit der "Single precision"-Berechnungen erreicht, die bei vielen Anwendungen dominant sind. Desweiteren wurde in Böblingen das Interne Chip-Management um noch effizientere Energieparadien erweitert, die durch die automatisierte Abschaltung nicht benötigter Prozessorressourcen Einsparungen von bis zu 95% erlauben. Für den aktuellen System z Mainframe EC12 wurde der Großteil der Entwicklungsarbeit für das extrem sensible Hochfrequenz-Packaging des mit 5.5 GHz derzeit weltweit schnellsten kommerziellen Prozessors geleistet. Dazu wurden auch neue Überwachungsmechanismen in der Systemsteuerungssoftware entwickelt. Diese Beiträge erlauben eine um ca. 50% gesteigerte System-Performance sowie einen aktuellen Einblick in den "Gesundheitszustand" der Betriebssysteme und Anwendungen, um sich ankündigende Engpässe frühzeitig vor Eintritt von Ereignissen abwenden zu können. Weitere Informationen sowie Fußnoten-Erläuterungen in der original US-Presseinformation anbei. Zusätzliche Informationen unter www.ibm.com/systems Fotomaterial: <http://www.flickr.com/photos/ibm-hardware-de/sets/72157631643539466/> / IBM Boosts Security, Cloud and Analytics Capabilities With New Power Systems, Storage and Mainframe Technologies Power Systems family infused with new POWER 7+ processor for greater security, capacity on demand and up to 40 percent improved performance on workloads including business analytics(1) New high-end DS8870 storage systems are three times faster(2) than the previous model and ships with self-encrypting drives as standard for added security. IBM DB2 Analytics Accelerator V3 makes it dramatically more affordable to run analytics on the mainframe; zSecure spots unusual activity before a system is compromised. ARMONK, N.Y. - 3 October 2012: IBM (NYSE: IBM) today unveiled new technologies designed to help organizations with today's greatest challenges, including improved security, the ability to take advantage of cloud computing, and the need to manage and analyze vast amounts of data. The new offerings include the most powerful enterprise Power Systems to date, a new high-end disk storage system and key software updates to IBM's newest mainframe computer. The announcement is part of IBM's continued focus on Smarter Computing systems aimed at solving the varied and intensifying challenges organizations are facing, from managing ballooning data volumes to securing enterprises that are expanding through social and mobile technologies. IBM customer Toyota Australia is one example of a company with complex data management needs. Running a sophisticated just-in-time manufacturing, logistics and parts operation at its Altona plant in Melbourne, Toyota Australia uses a series of IBM Power servers running SAP software on AIX to manage and analyze data about vehicle parts availability, shipping estimates, inventory levels and sales planning. The manufacturing process is entirely reliant on this infrastructure in order for production operations to run as efficiently as possible so that not only its dealerships can receive car deliveries on time to meet consumer demand but also meet export market demand. According to Toyota Australia CIO, James Scott, "One of our company's top concerns is data management delays. This has the potential to negatively impact our production line, costing us tens of thousands of dollars in lost productivity, and the profits of our 250 dealerships across the country. Having a fast, reliable technology infrastructure is critical to the success of our business and IBM gives us the tools we need to support the organization most effectively." New Power Systems TOUT POWER7+, Elastic Capacity on Demand and Faster Business Analytics As a result of more than \$1.4 billion in R&D investment, IBM today is announcing its enterprise Power Systems with new hardware and software innovations designed to help customers gain business insights faster and more securely. IBM Power 770 and 780 servers now feature the new POWER7+ microprocessor, a technology that will result in performance boosts of up to 40 percent on most workloads compared with previous versions, including faster business analytics.(1) Among its many features, the POWER7+ offers an expanded 2.5x L3 cache memory, faster file encryption for the IBM AIX operating system, and memory compression that results in no increased energy usage over previous generation POWER7 chips. At the top of the Power line, the Power 795 server has been enhanced to enable customers to run very demanding applications even faster by utilizing up to 16 terabytes of memory with new 64GB Dual In Line Memory Modules (DIMM). In addition, IBM has added several new capabilities to its family of Power Systems servers to help customers build virtualized private cloud or managed service cloud infrastructures, and respond dynamically to changes in application and workload requirements. Elastic Capacity on Demand for Power Systems Pools, for example, enables the sharing of resources across multiple servers, which improves the availability and ensures the access to resources during planned and unplanned maintenance activities. This can help improve space and energy efficiency by up to 56 percent while maintaining service levels for mission critical business applications.(3) When managing a cloud-based infrastructure with IBM PowerVM virtualization software, customers can now more easily move individual server partitions to quickly balance resources in reaction to changing business needs. Single virtual machines can be moved three times faster and concurrent migrations can occur up to 4.7 times faster than with previous versions. The average corporate IT infrastructure is attacked nearly 60,000 times every day(4) and the average total organizational cost of a data breach is \$5.5 million, (5) making security one of the top priorities of enterprise organizations. To ensure data security and regulatory compliance, IBM PowerSC security and compliance software along with Trusted Surveyor has been updated and now provides real-time security alerts and delivers improved compliance reporting. IBM Accelerates Enterprise Storage Capabilities for Big Data The deluge of information organizations continue to grapple with is posing increasingly dynamic challenges for IT administrators. Mounting data volumes are stressing system performance and manageability, but security, as well. To help customers respond to these challenges, IBM today solidified two of its high-end storage systems with both dramatic performance and security updates. The IBM System Storage DS8870 is the newest and most powerful member of the company's DS8000 family of "high-density enterprise class storage systems. Because of its use of the advanced IBM POWER7 processors and up to 1TB of system cache, the DS8870 delivers three times more performance than the current DS8800 model.(2) In addition, the DS8870 comes standard with full self-encrypting drives for additional security. On the tape storage front, IBM updated the IBM TS7700 Enterprise Virtual Tape Library System 3.0, a system that melds virtualization with magnetic tape. The TS7700, which is typically used in enterprises powered by mainframes, allows administrators to virtualize their existing tape storage systems for improved manageability, capacity and security. Version 3.0 takes the system to new levels of each, with end-to-end encryption and the ability to connect up to six TS7700s in a grid architecture for greater access to information, as well as redundancy. The new Technical Computing for Big Data solution is based on IBM's General Parallel File System (GPFS), an advanced file storage platform often used in high performance computing environments for weather modeling, oil exploration and digital media production. By combining GPFS with IBM InfoSphere BigInsights analytics software and the latest version of IBM Platform Symphony software for management, enterprise clients can tackle more complex analytics problems. New Mainframe Software for Operational Analytics, Cloud and Security IBM today announced software offerings for IBM's newest mainframe -- the zEnterprise EC12 unveiled on August 28 -- to help clients operate their IT more efficiently while making use of critical information to fuel business insights and help provide better service to clients. The zEC12 is one of the first systems to run transaction processing applications and analytics applications on one machine, enabling clients to receive and analyze data in real-time. Now, IBM is making it simpler and more affordable to run analytics on System z with the new IBM DB2 Analytics Accelerator V3 appliance that reduces the need to store data on disk drives in the mainframe by 95 percent, dramatically lowering storage costs.(6) The Accelerator can also speed response times for analytics queries by up to 2000x to provide faster business insights and results.(7) IBM is enabling its popular transaction processor, CICS (Customer Information Control System), to be developed, delivered and operated in the cloud in order to help zEnterprise clients build private cloud environments that can support a high volume of customer transactions. With the new CICS 5.1 portfolio, interactive applications such as ATM systems, bank-teller applications and insurance applications can be made available in the cloud. The new IBM Security zSecure suite V1.31.1 enhances security intelligence by spotting unusual activity before the system is compromised, monitoring for threats with real-time alerts and network behavior analytics, enforcing policy compliance and managing security audits. Integration with QRadar SIEM (security information and event management) provides enterprise-wide security monitoring. System Networking In addition to these systems and storage updates, IBM also announced a Software Defined Networking (SDN) controller for its enterprise networking portfolio. The new IBM Programmable Network Controller provides intelligent software for IBM RackSwitch and other OpenFlow-enabled switches. Through OpenFlow, people can create virtual networks with the scalability and flexibility required to respond to business changes in cloud and mobile services environments. Financing IBM Global Financing (IGF) can help clients acquire IBM systems with financing that promotes greater financial flexibility, lowers total cost of

ownership and provides predictable payments. By working with a strategic partner like IGF, clients can conserve upfront cash and use it for other business critical initiatives. With industry-leading expertise in IT financing, IGF can customize financing programs to help accelerate a projects cash flow break even point and lower costs throughout the IT lifecycle.
Credit-qualified clients that elect financing may qualify to defer their first payment to 2013 for greater budget flexibility. IGF also offers 0% financing(8) on a 12-month full payout lease or loan for select IBM solutions. For clients migrating from non-IBM platforms, IGF offers buyback of older servers at market value to facilitate ease of transition to IBM systems.
About IBM For more information on IBM enterprise systems visit <http://www.ibm.com/systems>

Kontaktinformation
Hans-Jürgen Rehm
Unternehmenskommunikation
IBM Deutschland, Systems and Technology Group, Supercomputing, Anwendungsentwicklung, Systems Management, Sicherheit, Banken, Versicherungen und Region Berlin
49 7034 15 1887
+49 171 556 69 40
 hansrehm@de.ibm.com
Mike Zimmerman
IBM Media Relations
+1 914-766-4935
+1 585-698-9974 (mobile)
 mrzimmerman@us.ibm.com
Tracy Sullivan
IBM Media Relations
+1 617-693-0021
 tsulliva@us.ibm.com

Pressekontakt

Kontaktinformation

71137 Ehningen

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.